

JAHRESBERICHT 2023



*Gesellschaft
für Erd- und Völkerkunde
zu Stuttgart e.V.*

**JAHRESBERICHT 2023
DER GESELLSCHAFT FÜR ERD- UND VÖLKERKUNDE
ZU STUTT GART E. V. (GEV)**

Sehr geehrte, liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des gesamten Vorstands und Beirats möchte ich mich bei Ihnen, liebe Mitglieder, sehr herzlich für Ihre Treue zur GEV bedanken. Mit Ihren Mitgliedsbeiträgen und zusätzlichen Geldspenden ist es möglich, die vielfältigen Aktivitäten der GEV aufrecht zu erhalten und attraktive Förderprojekte zu finanzieren.

Viele Aktivitäten sind nur durch die aktive ehrenamtliche Mitarbeit von Mitgliedern möglich. Ich bedanke mich für

- die arbeitsintensive Programmgestaltung mit Vorträgen, Führungen und Exkursionen und die Pflege der Website sowie die regelmäßigen Posts in den sozialen Medien
- die Mitarbeit in den beiden Arbeitsgruppen „Spotlight“ und „Junge Forschung“, die gute Ideen in konkrete Taten umsetzen
- die Organisation des jährlichen Geographie-Preises
- die jährliche Rechnungsprüfung
- die Mithilfe bei Verwaltungsarbeiten in der Geschäftsstelle und an der Kasse bei den Vorträgen
- die Unterstützung durch Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Linden-Museum, an der Universität Tübingen und im Verband der Schulgeographie Baden-Württemberg.



Dr. Brigitte Thamm

Wir hoffen, dass wir auch weiterhin auf diese tatkräftige Unterstützung zählen können.

Ein wenig Sorge macht uns der Mitgliederrückgang. Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es uns bitte und wenn Sie zufrieden sind, empfehlen Sie uns gerne im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis weiter.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieses Jahresberichtes und freue mich über Rückmeldungen und Fragen dazu!

Ihre
Dr. Brigitte Thamm
Vorstandsvorsitzende

VEREINSLEBEN IM JAHR 2023

Im Jahr 2023 konnten die Vorträge nach der Corona-Pandemie nahezu komplett in Präsenz stattfinden. Die vorherigen digitalen Vorträge wurden zwar von vielen Mitgliedern gelobt, die nicht in Stuttgart wohnen oder aus anderen Gründen nicht vor Ort teilnehmen konnten. Aber ein Verein wie die GEV hat ja auch zum Ziel Begegnungen zwischen seinen Mitgliedern zu ermöglichen. Diese persönlichen Kontakte fehlten über etliche Zeit und viele Mitglieder bedauerten dies. Insofern freuten wir uns auf die Präsenzvorträge, mussten aber feststellen, dass die Teilnehmerzahlen leider geringer waren als vor Corona. Wir werden weiterhin ein interessantes und abwechslungsreiches Vortragsprogramm zusammenstellen und hoffen, dass die Besucherzahlen wieder steigen werden.

Viele Mitglieder wünschen sich die Möglichkeit zum Gespräch bei einem Umtrunk nach den Vorträgen im Linden-Museum. Dies ist dort leider mit vertretbarem finanziellem Aufwand nicht möglich. Wir haben es jedoch für die Geographie-Sonderpreisverleihung und die Vorträge der »Jungen Forschung 2023« ermöglicht. Die Resonanz war sehr gut und wir werden diese Möglichkeit auch künftig für einzelne besondere Veranstaltungen planen.

Erfreulich ist, dass immer mehr Vereinsmitglieder bereit sind, sich ehrenamtlich für die GEV zu engagieren. Die Arbeitsgruppen »Spotlight« und »Junge Forschung« arbeiten rein ehrenamtlich, die Kasse ist an den Vortragsabenden mit Ehrenamtlichen

besetzt, die Geschäftsstelle wird beim Postversand ehrenamtlich unterstützt. Diese Vernetzung von Vereinsmitgliedern untereinander stärkt den Zusammenhalt und ermöglicht es dem Verein, Aktivitäten umzusetzen, die sonst bezahlt werden müssten oder gar nicht möglich wären.

Als Dank für die ehrenamtlich engagierten Mitglieder fand am 17.03. ein Teamevent mit einer Führung im Haus der Geschichte statt und einem anschließenden gemeinsamen Essen in einem vietnamesischen Lokal.

Die Mitgliederversammlung fand am 28.04.2023 statt. Der Vorstand wurde ohne Gegenstimmen ent-



Abb. 1: Junge Forschung und Spotlight –

Ehrenamtliche im Team (GEV)

Von links: Dr. Alexander Schwanebeck, Henrike Schniepp, Kai-Uwe Walther, Thomas Friese, Volker Molthan, Dr. Brigitte Thamm, Bernhard Jakob, Dr. Sonja Schierle, Hartmut Gaigl

lastet. Im Jahr 2024 steht die Wahl des Vorstands für die nächsten drei Jahre an.

Maßnahmen zur Stabilisierung der Mitgliederzahlen

Die Anzahl der Mitglieder lag Ende 2022 bei 1.014, Ende 2023 bei 935. Mit 94 Austritten lag die Anzahl über dem Vorjahr (74). Die Neueintritte waren mit 15 Personen kaum höher als im Vorjahr (14) und immer noch deutlich niedriger als vor Corona.

Der Rückgang von Mitgliederzahlen ist leider ein Trend in vielen Vereinen. Um dieser Entwicklung in der GEV entgegenzuwirken, wurden bereits im Jahr 2021 mit Hilfe und Mitarbeit von zehn ehrenamtlichen GEV-Mitgliedern *zwei strategische Projekte* unter dem Motto »GEV 2030 – Neue Perspektiven« gestartet. Ziel ist es, den Verein mit neuen Ideen und Angeboten zu ergänzen, um Bestandsmitglieder zu halten und für neue Mitglieder interessant zu sein.

In diesem Zusammenhang wurde auch die *Öffentlichkeitsarbeit* der GEV neu gestaltet. Im Mai ging die neue Website www.gev-stuttgart.de an den Start. Sie ist übersichtlich gegliedert, hat ein modernes Erscheinungsbild und ist auf allen Geräten gut lesbar. Die Zugriffszahlen haben sich seit der Freischaltung auf einem guten Niveau eingependelt.

Außerdem nützt die GEV nun zusätzlich zur klassischen Kommunikation über Brief, Flyer und E-Mail die sozialen Medien Facebook und Instagram, um die Vorträge anzukündigen und Ergebnisse aus

dem Projekt »Spotlight – Hinter den Kulissen« (siehe unten) zu veröffentlichen. Über diese sozialen Medien erreichen wir andere und breitere Zielgruppen.

Um das *Programmangebot* mit neuen Aspekten zu ergänzen, bieten wir mittlerweile unter dem Motto »Zu Gast bei Freunden« auch Exkursionen zu befreundeten Museen mit Führungen sowie sog. Kombiführungen im Linden-Museum und einem befreundeten Museum an einem Termin an.

Bei den Förderprojekten haben wir zwei Schwerpunkte zur *Nachwuchsförderung* gesetzt: die Förderung von Abiturientinnen und Abiturienten durch die Verleihung des Geographie-Sonderpreises und die Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs durch die Ausschreibung »Junge Forschung – Mensch, Kultur, Umwelt« (siehe unten). Die Preisverleihung und die Referate der Preisträgerinnen fanden an einem gemeinsamen Abend statt. Hinterher bestand die Möglichkeit zu Gesprächen bei einem Umtrunk im Wannersaal des Linden-Museums. Dieser Abend war ein großer Erfolg mit vielen jungen Gästen, deren Familien und Bekannten.

Wir sind zuversichtlich, dass wir durch dieses Bündel an Maßnahmen den Mitgliederrückgang bremsen können.

Die GEV bedankt sich sehr herzlich für die Treue aller Mitglieder, für die Jahresbeiträge der Mitglieder sowie die zusätzlichen Spenden in Höhe von 3.696 €.

Strategische Projekte

Ziel der Arbeitsgruppe »Spotlight - Hinter den Kulissen« ist es, den Wunsch der Mitglieder nach Hintergrundinformationen zu erfüllen und den Auftritt der GEV in den sozialen Medien aktiver und sichtbarer zu gestalten. Im Jahr 2023 wurden 26 Fragen und Antworten zur Sonderausstellung »Von Liebe und Krieg – Tamilische Geschichte(n) aus Indien und der Welt« sowie die »Historische Kartensammlung« der Universität Tübingen in den Fokus genommen. Mitglieder der Arbeitsgruppe führten Experteninterviews mit Dr. Georg Noack, Linden-Museum, und Dr. Joachim Eberle, Universität Tübingen, stellten die Antworten zusammen und posteten sie auf Instagram, Facebook und der GEV-Website. Im nächsten Jahr wird der Schwerpunkt auf der Sonderausstellung »Stuttgart-Afghanistan« und wieder auf der »Historischen Kartensammlung« liegen.

Ziel der Arbeitsgruppe »Junge Forschung - Mensch, Kultur, Umwelt« ist es, die GEV-Vorträge interdisziplinärer zu gestalten, ein jüngeres Publikum anzusprechen und Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler als Vortragende zu gewinnen. Die Arbeitsgruppe »Junge Forschung« bereitet hierfür jährlich eine Ausschreibung vor, bei der sich Nachwuchsforschende als Vortragende im GEV-Programm bewerben können. Die Ausschreibung wird an ca. 250 Forschungseinrichtungen, Universitäten, Museen und andere Organisationen verteilt. Aus den Bewerbungen wählt die Jury die zwei Besten aus. Die nächste Ausschreibung wird im Frühjahr 2024 erfolgen.



Abb. 2: Spotlight-Post Folge 29 »Von Liebe und Krieg«

VORTRÄGE IM JAHR 2023

Im Jahr 2023 fanden 15 Vorträge statt, davon 13 in Präsenz und 2 im digitalen Format.

Die Teilnehmerzahlen erholen sich seit der Coronapandemie langsam. Insgesamt haben über 910 (Vorjahr 860) Personen teilgenommen. Je nach Thema waren es 12 (Vorjahr 16) bis 285 (Vorjahr 94) Personen. An den digitalen Vorträgen nahmen insgesamt 62 Gäste teil.

Einen absoluten Rekordbesuch von Schulklassen erzielte der Vortrag »Klimawandel und Städte« von Dr. Hans-Joachim Rosner, Universität Tübingen. Das Thema stand auf der Liste für das Geographie-Abitur.



ABB. 3: Medizinischer Pluralismus in Tamil Nadu, Prof. Dr. Gabriele Alex, 03. 02.

Wir erhalten weiterhin Wünsche nach hybriden Veranstaltungen, d. h. sowohl in Präsenz als auch digital. Leider ist der Verein wegen des dafür notwendigen hohen Personal- und Technikaufwands nicht in der Lage, hybride Veranstaltungen anzubieten. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich unter den Mitgliedern der GEV jemand fände, der hier vor Ort unterstützen könnte.



ABB. 4: Gewinnerinnen »Junge Forschung 2023«. Orphée Daillet und Bettina Uebler, Vorträge 01. 12.

Die Vorträge der GEV sind für Mitglieder kostenlos. Sie stehen gegen Eintrittsgebühr öffentlich zur Verfügung. Bei digitalen Vorträgen bittet die GEV anstelle der Eintrittsgebühr um Spenden, die auch großzügig überwiesen wurden. Hierfür bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich.

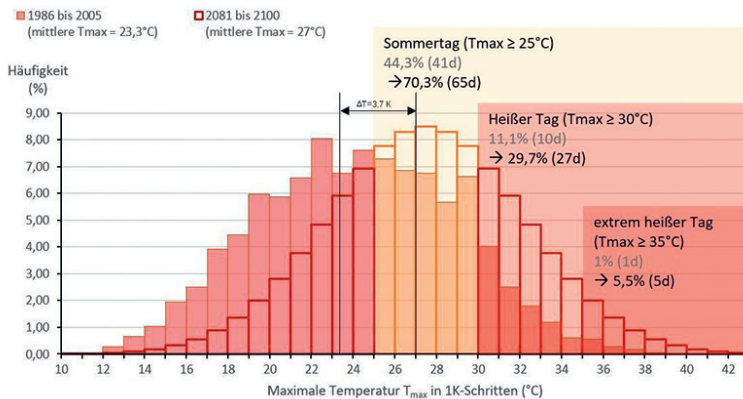


ABB. 5: Klimawandel und Städte, Dr. Hans-Joachim Rosner, 15. 12.

VORTRAGSÜBERSICHT 2023

DATUM	VORTRAG
13. 01.	Human Impact on landscape dynamics – Der anthropogene Einfluss auf die Dynamiken von Landschaften <i>Prof. Dr. Thomas Glade, Universität Wien</i>
20. 01.	Lokales Kulturerbe für globale Herausforderungen: Die Revitalisierung von Rindenbast in zeitgenössischen Initiativen ugandischer Künstlerinnen <i>Dr. Fiona Siegenthaler, Linden-Museum Stuttgart</i>
27. 01.	Indiens Städte: Strategien der Modernisierung und Widersprüche megastädtischen Lebens <i>Prof. Dr. Christoph Dittrich, Universität Göttingen</i>
03. 02.	Medizinischer Pluralismus in Tamil Nadu <i>Prof. Dr. Gabriele Alex, Universität Tübingen</i>
10. 02.	Klimawandel und der Untergang von Hochkulturen. Was lehrt uns die Geschichte und Geographie? <i>Prof. Dr. Gerhard Gerold, Universität Göttingen</i>
03. 03.	Das Aufeinandertreffen von Klimawandel und Konsum im Königreich Tonga <i>Prof. Dr. Norbert Pötzsch, Universität Göttingen</i>
10. 03.	Geographien der Gewalt: Sri Lanka im Konflikt mit sich selbst <i>Prof. Dr. Benedikt Korf, Universität Zürich</i>
21. 04.	Die indische »Diaspora« in Deutschland <i>PD Dr. Carsten Butsch, Universität Köln</i>
28. 04.	Pilger, Händler und Gelehrte – wie der Islam nach Tamilnadu kam <i>Dr. Torsten Tschacher, Universität Heidelberg</i>
20. 10.	Deutsche Mennoniten in Zentralasien <i>Prof. Dr. Sebastian Kinder, Universität Tübingen</i>
10. 11.	Einsatz aus dem All – wie Erdbeobachtung humanitäre Hilfe unterstützen kann <i>Dr. Andreas Braun, Universität Tübingen</i>
17. 11.	Ghostnet Art zwischen Umweltaktivismus und kulturellem Erbe <i>Dr. Stephanie Walda-Mandel, Übersee-Museum Bremen</i>
01. 12.	Verleihung Geographie-Sonderpreis an fünf Abiturientinnen und Abiturienten Impulsvorträge der Gewinnerinnen »Junge Forschung 2023«: Schluss mit der Lebensmittelverschwendung: Foodsharing als Lösung? <i>Orphée Daillet, Universität Stuttgart</i>
	Aufforstung in Chinas Three North Shelter Forest Program <i>Belinda Uebler, Universität Heidelberg</i>
08. 12.	Ein Jesuit in Tibet <i>Dr. Karsten Schmidt, Goethe Universität Frankfurt am Main</i>
15. 12.	Klimawandel und Städte <i>Dr. Hans-Joachim Rosner, Universität Tübingen</i>
16. 12.	Was geschah mit Radioisotopen, die in Fukushima in die Umwelt gelangten? <i>PD Dr. Harald Neidhardt, Universität Tübingen</i>

EXKLUSIV-ANGEBOTE FÜR MITGLIEDER IM JAHR 2023

Führungen

Begleitend zur neuen Dauerausstellung »Ozeanien – Kontinent der Inseln« im Linden-Museum fanden zwei Führungen statt.

Erstmals wurde eine Führung in der wissenschaftlichen Spezialbibliothek des Linden-Museums mit ihren 65.000 Bänden und 250 Zeitschriften angeboten. Sammelschwerpunkt ist die Ethnologie mit Randgebieten wie Anthropologie, Archäologie und Kunstgeschichte außereuropäischer Völker und Kulturen. Jeanette Scharnowski, Bibliothekarin, erlaubte interessante Einblicke.



ABB. 6: Bibliothek des Linden-Museums,
Foto: Linden-Museum

Unter dem Motto »Zu Gast bei Freunden« wurden drei Führungen in folgenden Ausstellungen angeboten: im Landesmuseum Württemberg in der Ausstellung »Berauschend«, im Haus der Geschichte in der Ausstellung »Liebe – was uns bewegt« und

eine Kombi-Führung im Linden-Museum und der Staatsgalerie Stuttgart zum Thema »Ozeanien und die europäischen Meister der Moderne«.

Insbesondere die Kombi-Führung zeigte, dass die Vernetzung von Themen, wie z.B. Ethnologie und Kunst, spannende neue Aspekte liefern kann. Wir werden ähnliche Kombinationen auch künftig weiterführen.

Exkursionen

Am 14.05. fand eine Halbtagesexkursion ins Museum »KUNSTWERK« in Eberdingen-Nussdorf statt. Unter der Leitung von Dietmar Neitzke (Ethnologie) und Valeria Waibel (KUNSTWERK) besuchten die GEV-Mitglieder die Ausstellung »... als würden allein diese Bilder bleiben«. Diese Sonderausstellung zeigte unterschiedliche Perspektiven auf die Darstellung und Wahrnehmung der indigenen Bevölkerung Nordamerikas.



ABB. 7:
Edward S. Curtis,
Bear's Belly,
um 1908,
Fotogravur
auf Papier.
Foto: KUNSTWERK

Am 24./25.8. wurde eine zweitägige Exkursion unseres befreundeten Vereins GeoUnion in Thüringen angeboten: »Landschaft zwischen Geologie und Baukultur – Entdeckungsreise östliches Thüringen.« Dies war eine gemeinsame Idee der IBA (Internationale Bauausstellung) Thüringen, des Deutschen Verbands für Angewandte Geographie (DVAG) und der Geo-Union Alfred-Wegener-Stiftung.

Am Samstag, den 14. 10. ging es auf die Ostalb ins »Steinheimer Becken« unter der fachkundigen Leitung von GEV-Vorstand Dr. Joachim Eberle, Universität Tübingen. Auf dieser Tagesexkursion wurden die geographischen und geomorphologischen Besonderheiten der Landschaft rund um den Meteoritenkrater erläutert. Bei einem Besuch im Meteoritenkrater-Museum Sontheim erklärte Dr. Joachim Eberle die Auswirkungen des Ereignisses.



ABB. 8: Exkursion Steinheimer Becken, 14. 10.,
Foto: Waltraud Hahn, GEV

FÖRDERPROJEKTE IM JAHR 2023

Die Mitgliedsbeiträge und Spenden dienen gemäß GEV-Satzung der Förderung des Linden-Museums sowie der geographischen und ethnologischen Forschung.

Mit diesen Zielen wurden auch im Jahr 2023 Projekte des Linden-Museums, des Geographischen Instituts der Universität Tübingen und des Verbands Deutscher Schulgeographie finanziell unterstützt. Insgesamt wurden ca. 17.500 € ausbezahlt.

Die Entscheidung über die zu fördernden Projekte treffen GEV-Vorstand und -Beirat auf Antrag in den Vorstandssitzungen im Frühjahr und Herbst.

Im Folgenden einige ausgewählte Beispiele:

7.500 €:

Kunstprojekt »Inmitten von Wind und Himmel« zur Sonderausstellung »Stuttgart-Afghanistan«

Der amerikanische Autor, Filmemacher und Künstler (u. a. Documenta 13, Asia Triennial Manchester 2014) Aman Mojadidi leitet ein partizipatives, gemeinschaftliches Projekt. Geschaffen wird gemeinsam mit Besucherinnen und Besuchern des Museums eine Flagge, die ein Symbol für »die unterschiedlichen Geschichten, Erfahrungen, Hoffnungen und Träume derer, die sie erschaffen« sein soll. Gleichzeitig soll die Flagge »eine facettenreiche, pluralistische und vielfältige Realität zum Ausdruck« bringen und damit auch eine Gesellschaft in ihrer Vielfalt widerspiegeln.



ABB. 9: »Inmitten von Wind und Himmel«, Linden-Museum

3.000 €:

*Digitalisierung historische Kartensammlung,
Universität Tübingen*

Die GEV fördert bereits seit einigen Jahren die Aufbereitung und Dokumentation der historischen Kartensammlung des Geographischen Instituts der Universität Tübingen. Die Bestände reichen von aktuellen Kartensätzen weltweit bis zurück zu historischen Raritäten des 19. Jahrhunderts. Nun werden die Karten digitalisiert und somit einem breiten Publikum zur Verfügung gestellt.

2.500 €:

Boden unter Druck, Universität Tübingen

Zur Erfassung bodenphysikalischer Kenngrößen in Waldböden wurde ein forstwissenschaftlicher Versuch durchgeführt. Die Kosten für den Transport und die Verwendung der notwendigen Maschinen hat die GEV zur Hälfte übernommen.

1.700 €:

*Digitales Vermittlungsprogramm zur
Dauerausstellung »Ozeanien«, Linden-Museum*

In drei Workshops beschäftigen sich Jugendliche (13 bis 17 Jahre) unter professioneller Anleitung mit dem Thema Klimawandel. Dabei soll auch ein »Instagram Adventure Spiel« entstehen, das die Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Kulturverlust aufzeigt.



ABB. 10: Stempelstation Löwen, Ausstellung
»Spurensuche«, Linden-Museum

1.000 €:

Kinderbegleitheft zur Ausstellung »Spurensuche – Tierische Abenteuer im Linden-Museum«

Die Ausstellung richtet sich an Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Das Kinderbegleitheft und das Stempelheft finden großen Anklang bei Kindern, Eltern und Großeltern. Die finanzielle Unterstützung hierfür leistete die BW-Bank Stuttgart über die GEV.

1.000 €:

Geographie-Sonderpreis 2023

Der Geographie-Sonderpreis wurde zum achten Mal in Zusammenarbeit mit dem Verband der Schulgeographie Baden-Württemberg ausgerichtet. Am 01. 12. wurde er an drei Abiturientinnen und zwei Abiturienten für deren herausragende Leistungen verliehen. Sie wurden mit einer Urkunde geehrt, erhielten jeweils einen Geldpreis sowie auf Antrag eine kostenlose dreijährige Mitgliedschaft in der GEV.



ABB. 11: Emil Trunk
Ekanayaka, Burghardt-
Gymnasium Buchen

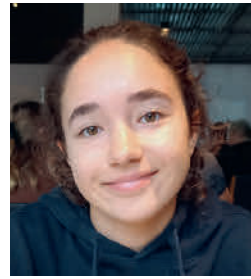


ABB. 12: Luise Sophie
Grawert, Justinus-Kerner-
Gymnasium Weinsberg



ABB. 13: Florian Hotze,
Tulla-Gymnasium Rastatt



ABB. 14: Fatima Moumene,
Goldberg-Gymnasium
Sindelfingen



ABB. 15: Finja Marit Sutter,
Droste-Hülshoff-Gymnasium
Rottweil

AUSBLICK 2024

Das Jahr 2024 startet gleich mit einem Highlight: am 27. Januar wird die neue Sonderausstellung im Linden-Museum »Stuttgart-Afghanistan« mit einer exklusiven GEV-Veranstaltung eröffnet. Die GEV ist mit dieser Sonderausstellung eng verbunden: sie war maßgeblich an der Stuttgarter Badakhshan-Expedition 1962/63 beteiligt, unterstützte den originalgetreuen Nachbau einer afghanischen Barsastraße in den 1980er Jahren für die Dauerausstellung Orient und fördert nun das begleitende Kunstprojekt von Aman Mojadidi. Begleitend zur Laufzeit der Ausstellung werden fünf Kuratorinnenführungen angeboten.

Die Vortragssaison läuft von 12. Januar bis 26. April und startet wieder nach der Sommerpause im Oktober. Am 15. November wird der Geographie-Sonderpreis verliehen und im Anschluss referieren die Gewinnerinnen oder Gewinner der Ausschreibung »Junge Forschung 2024«.

Die Mitgliederversammlung findet am 26. April um 16.30 Uhr im Wannensaal im Linden-Museum statt. In diesem Jahr steht die regelmäßige Wahl des Vorstands für die nächsten drei Jahre an. Im Anschluss hält Dr. Nikolaus Stolle, Linden-Museum, den Vortrag »Von Forschern, Künstlern und Sammlern: die Nordamerikabestände am Linden-Museum Stuttgart«.

In der Reihe »Zu Gast bei Freunden« bieten wir am 20. Januar eine Führung in der Ausstellung »American Dreams« im Haus der Geschichte an.

Eine Halbtagesexkursion führt am 13. April nach Tübingen ins Museum WeltKulturen der Universität Tübingen (MUT) und am 5. Oktober findet eine landeskundliche Tagesexkursion ins Lenninger Lautertal statt.

Die weiteren Planungen für das zweite Halbjahr laufen noch. Es wird wieder interessante Vorträge, Führungen und Exkursionen geben. Freuen Sie sich darauf!

Vorstand und Beirat danken allen Mitgliedern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sehr herzlich für ihre Treue. Nur durch Mitgliedsbeiträge, zusätzliche Spenden und engagierten ehrenamtlichen Arbeitseinsatz ist es möglich, die vielfältigen Aktivitäten der GEV umzusetzen und attraktive Förderprojekte zu unterstützen.

Wir freuen uns auf viele persönliche Treffen mit GEV-Mitgliedern!

Dr. Brigitte Thamm

Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde zu Stuttgart e. V.
Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart

Telefon: 07 11/20 22-5 63

E-Mail: gev@lindenmuseum.de

www.gev-stuttgart.de

[Facebook.com/gev.verein](https://www.facebook.com/gev.verein)

[LinkedIn.com/company/gesellschaft-für-erd-und-völkerkunde-zu-stuttgart-e-v](https://www.linkedin.com/company/gesellschaft-für-erd-und-völkerkunde-zu-stuttgart-e-v)

[Instagram.com/gev_stuttgart](https://www.instagram.com/gev_stuttgart)



Druck: Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH + Co. KG, Stuttgart